

Exzellenzforum Schulvisite: Wie Organisationen/Schulen lernen **12./13. Januar 2017, Trafo-Hotel Baden**

Stichworte zum Feierabendgespräch mit Reto Sieber, SIGA, Ruswil: Was kann in die Schule übernommen werden?

Zeit:

- Austausch der Lehrpersonen, stehend, vor Unterrichtsbeginn
> Stehtische bestellen
- Alternativ: Apérobreak
- Primetime „Orange Phasen“ einführen
- Regelmässiges Zeitfenster mit Austausch Sekretariat einrichten

Reflexion:

- Reflexionshasen mit Schülerinnen und Schülern im Unterricht
- Briefkastensystem für Verbesserungsvorschläge einführen: das gelingt uns gut, das könnten wir verbessern
- Alle bringen einen Verbesserungsvorschlag/Woche ein
- Anforderungen an die Berufswelt: Jede Lehrperson formuliert drei Kompetenzziele aus dem Bereich Arbeits-/Sozialverhalten, Diskussion darüber

Vision/Haltungen

- Kontinuierliche Visionsarbeit
- Meilensteine für die Erreichung von Zielen setzen
- Begeisterung für die Vision aus der Basis aufbauen
- Bottom up: SuS Partizipation der Schülerinnen und Schüler fördern
> regelmässig Verbesserungsvorschläge von ihnen einholen
- Schülerinnen und Schüler sind Lernberatende
- Lehrpersonen sind Unternehmensberatende
- Vertrauen, dass die Lehrpersonen Interesse an gutem Unterricht haben und dass die Schüler und Schüler gerne lernen wollen
- Fehler sind „Schätze“
> Kompetenzen des Einzelnen nutzen für alle
- Motzen erlaubt, aber dann zwei konkrete Vorschläge erwarten, einfordern
- „Handfester“ 1:1-Kontakt als ebenso wichtig wie neue Technologien erachten

Konkret:

- Denken – aussprechen – sofort umsetzen
- Nicht „Fragen“, sondern „Lösungsvorschläge bringen
- Eigene Arbeitsprozesse überprüfen, Unnötiges weglassen
- Entrümpeln und entschlacken
- Material-Lager öffnen für Selbstbedienung durch Lehrpersonen
- Stehtische anschaffen
- Besuch bei der SIGA mit den Lehrpersonen